

Statistik informiert ...

Nr. 118/2016

25. Juli 2016

Spargel- und Erdbeerernte in Schleswig-Holstein 2016

Gute Erträge beim Spargel, geringe Erdbeerernte

In diesem Jahr ist in Schleswig-Holstein auf einer Gesamtfläche von 486 Hektar (ha) **Spargel** angebaut worden. Davon wurden auf 412 ha Spargel geerntet, so das Statistikamt Nord. Der Umfang der ertragsfähigen Spargelflächen ist damit im Vergleich zum Vorjahr um knapp sieben Prozent gestiegen. Die übrigen 74 ha entfielen auf noch nicht ertragsfähige Anlagen.

Die Spargelernte begann erst spät in der letzten Aprilwoche. Ungünstige Wetterbedingungen mit Tagestemperaturen von unter zehn Grad Celsius, nächtlichen Bodenfrösten und Niederschlägen zum Teil als Schnee und Graupel führten zum Absterben der ersten Spargeltriebe. Teilweise konnten die Spargelpflanzen dies ausgleichen. So werden die schleswig-holsteinischen Anbauer voraussichtlich einen Durchschnittsertrag von rund 44 Dezitonnen je Hektar (dt/ha) erzielen. Dieser läge dann knapp drei Prozent über dem Durchschnittsertrag des letzten Jahres. Damit wird eine Erntemenge von 1 800 Tonnen (t) erwartet. Dies bedeutet einen Zuwachs der Erntemenge gegenüber dem Vorjahr um knapp zehn Prozent.

Erdbeeren werden in diesem Jahr auf einer Freilandfläche von 1 098 ha in Schleswig-Holstein angebaut. Davon stehen jedoch 265 ha noch nicht im Ertrag, sodass auf einer Freilandfläche von 833 ha Erdbeeren gepflückt werden. Diese Fläche ist damit um gut 15 Prozent kleiner als im Vorjahr. Rund 26 ha der begehrten Früchte werden unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen kultiviert. Gegenüber dem Vorjahr ist die Fläche dieses ertragszuverlässigen Anbauverfahrens um rund zehn ha ausgeweitet worden.

In Folge des kühlen und wechselhaften Wetters im Frühjahr startete die Erdbeerernte in Schleswig-Holstein, auf mit Folientunneln geschützten Flächen, Ende April. Ab Mitte Mai begann die Ernte der ersten Freilanderdbeeren. Die Witterungsbedingungen der letzten Wochen mit Hagel, Starkregen, aber auch mit Hitze und Gewitter, ließen die Bestände leiden

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-1707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

und erschwerten die Ernte. Daher liegen die Schätzungen – bislang ist die Ernte zu zwei Dritteln abgeschlossen – bei einem Ertrag von 108 dt/ha im Freilandanbau. Damit läge der Ertrag um ein Fünftel unter dem des letzten Jahres. Es wird erwartet, dass 9 010 t Erdbeeren in Schleswig-Holstein geerntet werden.

Die endgültigen Ergebnisse der Spargel- und Erdbeerernte liegen zu Jahresbeginn 2017 vor.

Kontakt:

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Quiel

Telefon: 0431 6895-9310

E-Mail: Ernte@statistik-nord.de